

☐ Antrag auf Abschluss eines Bausparvertrages  
☐ Antrag auf Erhöhung eines Bausparvertrages\*  
 bei der Deutscher Ring Bausparkasse AG

AKZ 

Vertragsnummer (Hier Aufkleber einfügen)

Keinen Aufkleber verwenden

bei Folgevertrag: Nummer des letzten Vertrages

bei Erhöhung: Nummer des zu ändernden Vertrages

Hier einsetzen

Antragsteller (Anrede 1 = Herr, 2 = Frau, 4 = Firma, 5 = Eheleute, 6 = Firma, Einzelinhaber)

Anrede Titel Name Vorname Straße, Haus-Nr. (oder Postfach) Postleitzahl Geburtsdatum Geburtsname Bundesland\* Berufsgruppe\* Anzahl Kinder unter 16 Jahren Vornamen und Geburtsdaten der 2 ältesten Kinder Fam.-Stand\* Nationalität\* Antragsteller Nationalität\* Ehegatte m/w m/w 

Ehegatte

abweichender Name Vorname Geburtsdatum Geburtsname Vorwahl/Tel.-Nr. des Antragstellers Mobil Vorwahl/Fax-Nr. des Antragstellers privat ☐dienstlich ☐E-Mail-Adresse Tarifwahl  
(Bitte  
vollständig  
ausfüllen!)☐ Options-Tarif E☐ Finanzierungs-Tarif G☐ Im Zusammenhang mit RingBaufinanzierung (AKZ 045)

Sparzins 1,5 % + 2,5 % Bonus\*

Darlehenszins\* 4 %

Bausparsumme

Neuabschluss/Erhöhung um EUR 

0 0 0

Abschlussgebühr 1,6 % der Bausparsumme/Erhöhungssumme\* EUR Regelsparbeitrag Nach den Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge beträgt der monatl. Regelsparbeitrag je 1.000 EUR Bausparsumme 3,50 EUR für den Options-Tarif E 3,00 EUR für den Finanzierungs-Tarif G EUR Geplante  
Besparung

Im Hinblick auf die von mir/uns gewünschte Sparzeit bis zum Erreichen des für die Zuteilung erforderlichen tariflichen Mindestsparguthabens (40 % der Bausparsumme beim Finanzierungs-Tarif G/50 % der Bausparsumme beim Options-Tarif E) – es kann nur eine Sparvariante angekreuzt werden! – beabsichtige/n ich/wir

☐ den monatlichen Regelsparbeitrag zu zahlen☐ abw. vom Regelsparbeitrag, ☐ mtl. ☐ 1/4-jährl. ☐ 1/2-jährl. ☐ jährl. EUR  ohne vermögenswirksame Leistungen zu zahlen☐ sofort/innerhalb der ersten 12 Vertragsmonate das Mindestsparguthaben einzuzahlenEinzugs-  
ermächtigung

Ich/Wir ermächtige(n) die Deutscher Ring Bausparkasse AG widerruflich, folgende Beträge von meinem/unserem Girokonto abzubuchen:

☐ einmalig innerhalb der nächsten 4 Wochen EUR ☐ wiederholt den o. g. Sparbeitrag zum 1. oder 15. des Monats erstmals ab Kontonummer (nur Girokonto) BLZ Name des Geldinstituts Wenn Kontoinhaber nicht Antragsteller: Name des Kontoinhabers Unterschrift des Kontoinhabers Antrag auf  
Anlage  
vermögens-  
wirksamer  
Leistungen  
(VL)

Ich beantrage, in Anrechnung auf den Regelsparbeitrag nach dem Vermögensbildungsgesetz an die Deutscher Ring Bausparkasse AG auf mein Bausparkonto

Arbeitgeber/Firma Personalbüro z. Hd. von Straße, Haus-Nr. oder Postfach Postleitzahl Ort Kontonummer ab Datum oder zum nächst-  
möglichen Termin☐ monatl. ☐ 1/4-jährl. ☐ 1/2-jährl. ☐ jährlichPersonal-Nr. des Antragstellers VL EUR 

zu überweisen.

☐ Neuantrag  
VL-Anlage☐ Antrag auf Änderung  
VL-Anlage☐ Antrag auf Erhöhung  
VL-AnlageBegünstigung  
für den Todes-  
fallName, Vorname des Begünstigten Geburtsdatum Straße Postleitzahl Wohnort Identitäts-  
prüfung  
(Bitte unbedingt  
ausfüllen!)

Der Antrag kann nur bei vollständig ausgefüllter Identitätsprüfung bearbeitet werden!

Die Durchschrift dieses Antrages wurde dem Kunden ausgehändigt. Der/Die Antragsteller (bei Minderjährigen die Eltern bzw. der gesetzliche Vertreter) – für eigene

Rechnung handelnd – hat/haben sich ausgewiesen durch:

Antragsteller: ☐ Personalausweis ☐ Reisepass Nr. und ausstell. Behörde  Geburtsort Ehegatte: ☐ Personalausweis ☐ Reisepass Nr. und ausstell. Behörde  Geburtsort Identitätsprüfung durch: Name des Vermittlers (leserlich)  Ort, Datum, Unterschrift des Vermittlers (ggf. Stempel)  Tel.- oder Fax-Nr. des Vermittlers Datenschutz-  
klausel

Ich willige/Wir willigen ein, dass die sich aus meinen/unseren Antragsunterlagen und aus der Vertragsdurchführung ergebenden personenbezogenen Daten in Datensammlungen der Bausparkasse bzw. gemeinsamen Datensammlungen der Deutscher Ring Gruppe verarbeitet und genutzt werden dürfen. Falls dieser Vertrag durch einen Vermittler der Deutscher Ring Bausparkasse AG zustande gekommen ist, wird auch der Vermittler die im Antrag zu diesem Vertrag enthaltenen Daten speichern. Den Namen des Vermittlers entnehmen Sie bitte dem auf der ersten Seite dieses Antrages befindlichen Feld „Identitätsprüfung“. Ein eventueller Zuständigkeitswechsel wird Ihnen mitgeteilt. Außerdem kann der Vermittler von der Deutscher Ring Bausparkasse AG über sich ergebende Änderungen informiert werden, soweit dies für die Vertragsentwicklung (Beratung/Betreuung) erforderlich ist. Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die Unternehmen der Deutscher Ring Gruppe und der Vermittler Daten darüber hinaus für die Beratung und Betreuung auch in sonstigen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen nutzen dürfen. Die vorstehenden Einwilligungserklärungen kann ich/können wir ohne Einfluss auf den Vertrag streichen oder jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Einlagensicherung

Von den umseitig abgedruckten Informationen über die Entschädigungseinrichtung für privatrechtliche Institute und über den Bausparkassen-Einlagensicherungsfonds e.V. habe ich/haben wir Kenntnis genommen.

Widerrufs-  
belehrung

**Widerrufsrecht:** Der/Die Antragsteller kann/können seinen/ihren Antrag auf Abschluss eines Bausparvertrages binnen einer Frist von 2 Wochen nach Aushändigung dieser von ihm/ihnen unterschriebenen Widerrufsbelehrung an ihn/sie ohne Angabe von Gründen in Textform widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an die Deutscher Ring Bausparkasse AG, 22756 Hamburg, Ende der Widerrufsbelehrung.

Allgemeine  
Bedingungen für  
Bausparverträge

Eine Durchschrift dieses Antrages und die Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge, die ich/wir anerkenne/n, habe/n ich/wir erhalten. Die Hinweise auf der Rückseite dieses Antrages habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen und erkenne/n diese an. Besondere Vereinbarungen werden nicht getroffen. Ich bin/Wir sind über die Inhalte des EU-Verhaltenskodex für die Vergabe wohnwirtschaftlicher Darlehen – auch im Internet einzusehen im Bereich Bausparen unter [www.DeutscherRing.de](http://www.DeutscherRing.de) – informiert.

Ort, Datum  Unterschrift des Antragstellers bzw. beider Ehegatten bei Gemeinschaftsverträgen 

Bei minderjährigen Antragstellern:

Unterschrift der Eltern bzw. gesetzl. Vertreters

## ● Erläuterungen zum Options-Tarif E

Sparzins	Darlehenszins
1,5 % + 2,5 % Bonus	4 % (effektiver Jahreszins 4,67 % – 5,09 %)*

\* Berechnet nach der Preisangaben-Verordnung für Bauspardarlehen ab Zuteilung.

### Sparzins und Bonus

Das Bausparguthaben wird mit 1,5 % jährlich verzinst. Die Verzinsung erhöht sich rückwirkend um einen Bonus von 2,5 % auf insgesamt 4 % jährlich, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Bausparvertrag hat mindestens 7 Jahre bestanden.
- Es wird eine Bewertungszahl von 4,0 erreicht, ohne dass vorher eine Vertragsteilung oder Vertragsermäßigung durchgeführt wurde.
- Der Bausparvertrag wurde nicht erhöht oder zusammengelegt.
- Der Bausparer verzichtet auf das Bauspardarlehen.

Die Bonusverzinsung endet mit dem Tage der ersten Zuteilung (Zuteilungstermin).

### Abschlussgebühr und Treuebonus

Die Abschlussgebühr beträgt 1,6 % der Bausparsumme. Der Bausparer erhält einen Treuebonus in Höhe der gezahlten Abschlussgebühr (max. 1.000 EUR), wenn die drei nachstehenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Bausparvertrag hat mindestens 10 Jahre bestanden.
- Der Bausparvertrag wurde ohne vorhergegangene Vertragsänderungen (Teilung, Ermäßigung, Erhöhung, Zusammenlegung) zugeteilt.
- Der Bausparer verzichtet auf das Bauspardarlehen.

### Regelsparbeitrag

Der monatliche Regelsparbeitrag pro 1.000 EUR Bausparsumme beträgt 3,50 EUR. Bei Zahlung des Regelsparbeitrages beträgt die Sparzeit bis zum Erreichen des für die Zuteilung erforderlichen Mindestsparguthabens rund 11 Jahre und 6 Monate. Höhere Einzahlungen oder zusätzliche Sonderzahlungen verkürzen die Sparzeit; der Bausparvertrag erreicht dann früher die Voraussetzungen für die Zuteilung. Geringere Sparbeiträge verlängern die Sparzeit.

### Zuteilung des Bausparvertrages

Zuteilungsvoraussetzungen gem. der Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge:

- Sparzeit: mindestens 19 Monate
- Sparguthaben: mindestens 50 % der Bausparsumme
- Bewertungszahl: mindestens 4,8

Die Bausparkasse darf sich vor Zuteilung nicht verpflichten, die Bausparsumme zu einem bestimmten Zeitpunkt auszuzahlen (siehe Allgemeine Bedingungen für Bausparverträge). Entgegen diesem gesetzlichen Verbot erteilte Zusagen sind nichtig. Die Zuteilungsreihenfolge richtet sich nach den Bausparbedingungen. Sie ist insbesondere von den Spar- und Tilgungsleistungen aller Bausparer abhängig. Die Wartezeit kann demnach Schwankungen unterworfen sein.

## ● Erläuterungen zum Finanzierung-Tarif G

Sparzins	Darlehenszins
1,5 %	3,95 % (effektiver Jahreszins 4,47 % – 4,82 %)*

\* Berechnet nach der Preisangaben-Verordnung für Bauspardarlehen ab Zuteilung.

### Abschlussgebühr

Die Abschlussgebühr beträgt 1,6 % der Bausparsumme.

### Regelsparbeitrag

Der monatliche Regelsparbeitrag pro 1.000 EUR Bausparsumme beträgt 3,00 EUR. Bei Zahlung des Regelsparbeitrages beträgt die Sparzeit bis zum Erreichen des für die Zuteilung erforderlichen Mindestsparguthabens rund 10 Jahre und 9 Monate. Höhere Einzahlungen oder zusätzliche Sonderzahlungen verkürzen die Sparzeit; der Bausparvertrag erreicht dann früher die Voraussetzungen für die Zuteilung. Geringere Sparbeiträge verlängern die Sparzeit.

### Zuteilung des Bausparvertrages

Zuteilungsvoraussetzungen gem. der Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge:

- Sparguthaben: mindestens 40 % der Bausparsumme
- Bewertungszahl: mindestens 4,8

Die Bausparkasse darf sich vor Zuteilung nicht verpflichten, die Bausparsumme zu einem bestimmten Zeitpunkt auszuzahlen (siehe Allgemeine Bedingungen für Bausparverträge). Entgegen diesem gesetzlichen Verbot erteilte Zusagen sind nichtig. Die Zuteilungsreihenfolge richtet sich nach den Bausparbedingungen. Sie ist insbesondere von den Spar- und Tilgungsleistungen aller Bausparer abhängig. Die Wartezeit kann demnach Schwankungen unterworfen sein.

### ● Bedingungen der Begünstigung für den Todesfall

1. Hat der Antragsteller/Haben die Antragsteller die Begünstigungserklärung abgegeben, sollen seine/ihre Rechte aus dem Bausparvertrag – insbesondere das Sparguthaben – im Todesfall auf den Begünstigten im Wege einer schenkungsweisen Zuwendung übergehen.

Die Zuwendung ist zwischen dem/den Antragsteller(n) und dem Begünstigten unmittelbar zu vereinbaren. Hat der Begünstigte die Zuwendung angenommen, kann er die Rechte aus dem Bausparvertrag unmittelbar mit dem Tode des/der Antragsteller(s) erwerben. Sie gehören dann nicht zum Nachlass des Verstorbenen. Der Begünstigte ist berechtigt, anstelle des Verstorbenen in den Bausparvertrag als Vertragspartner der Bausparkasse mit allen Rechten und Pflichten einzutreten. Die Bausparkasse übernimmt jedoch keine Haftung für eine rechtzeitige Benachrichtigung des Begünstigten nach dem Tode des Bausparers.

2. Der Antragsteller kann/Die Antragsteller können die Begünstigung gegenüber der Bausparkasse jederzeit widerrufen. Bei gegenseitiger Begünstigung steht das Recht des Widerrufs jedem Antragsteller mit der Folge zu, dass die Begünstigung für beide Teile hinfällig ist.

3. Die Begünstigung erlischt, wenn die Bausparkasse von dem(n) Antragsteller(n), im Falle gegenseitiger Begünstigung von einem Antragsteller, eine neue Begünstigungserklärung für eine andere Person als die im umseitigen Antrag genannte erhält.

Sie erlischt ferner, wenn der Begünstigte stirbt, die Bausparkasse mit der Auszahlung des Bauspardarlehens bzw. eines Zwischenkreditbeschlusses begonnen hat oder der Bausparvertrag auf einen Dritten übertragen wird.

4. Nach dem Tod des Antragstellers obliegt der Bausparkasse keine Verpflichtung, den Begünstigten zu benachrichtigen.

### ● Zahlungen aufs Bausparkonto

Zahlungen haben nur Gültigkeit, wenn sie bei der Bausparkasse eingegangen sind (siehe Bankverbindung). Der Vermittler ist nicht berechtigt, Zahlungen im Namen der Bausparkasse entgegenzunehmen.

### Bankverbindung

Wenn Sie Ihre Einzahlungen an die Bausparkasse überweisen – und nicht die für regelmäßige Zahlungen zweckmäßige Einzugsermächtigung wählen –, empfehlen wir, die Überweisungen (gesondert für jede Vertrags-Nummer) wie folgt auszufüllen:

Empfänger:	Name und Anschrift der/des Bausparer(s) (Vertragsinhaber)
Konto-Nummer:	Vertrags-Nummer des Bausparkontos
bei (Bank):	Deutscher Ring Bausparkasse AG
Bankleitzahl:	201 204 00

### ● Regelungen für Überweisungen

(1) Soweit in den nachfolgenden Absätzen 2 und 3 keine spezielle Regelung getroffen ist, haftet die Bausparkasse bei Überweisungen bei eigenem Verschulden sowie bei einem Verschulden zwischengeschalteter Kreditinstitute für einen durch die Verzögerung oder Nichtausführung einer Überweisung entstandenen Schaden maximal in Höhe von 12.500 Euro, es sei denn, dass die wesentliche Ursache bei einem zwischengeschalteten Kreditinstitut liegt, das der Bausparer vorgegeben hat. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für den Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit sowie nicht für den Zinsschaden und für Gefahren, die die Bausparkasse besonders übernommen hat.

(2) Bei Überweisungen bis zu 75.000 Euro haftet die Bausparkasse für das Verschulden eines Kreditinstituts, das für eine Überweisung auf ein Konto eines Kreditinstituts mit Sitz innerhalb der Europäischen Union/der EWR-Staaten zwischengeschaltet wird, bis höchstens 25.000 Euro je Überweisung, es sei denn, dass die wesentliche Ursache bei einem zwischengeschalteten Kreditinstitut liegt, das der Bausparer vorgegeben hat.

(3) Bei Überweisungen über 75.000 Euro oder wenn der Überweisende ein Kreditinstitut ist oder wenn die Überweisung einem Konto eines Kreditinstituts mit Sitz außerhalb der Europäischen Union/der EWR-Staaten gutgeschrieben werden soll, gelten die Fristen für das Bewirken einer Überweisung nach § 676a BGB nicht. Die verschuldensunabhängige Haftung der Bausparkasse bei verspäteter, gekürzter oder gescheiteter Überweisung nach § 676b BGB sowie ihre Haftung für Verschulden zwischengeschalteter Kreditinstitute wird ausgeschlossen.

### ● Abschlussgebühr bei Erhöhungen

Erhöhungen bis zur Verdoppelung der ursprünglichen Bausparsumme sind kostenfrei, wenn der Vertrag mindestens 2 Jahre bestanden hat. Für darüber hinausgehende Erhöhungen wird eine Gebühr von 1 % des Betrages, der über die doppelte ursprüngliche Bausparsumme hinausgeht, berechnet und dem Bausparkonto belastet. Bei einer Erhöhung der Bausparsumme innerhalb der ersten 2 Vertragsjahre wird eine Gebühr von 1,6 % der Erhöhungssumme berechnet und dem Bausparkonto belastet.

### ● Erklärung des Antragstellers/der Antragsteller zur Erhöhung der Bausparsumme

Auf die Rechte aus einer ggf. bereits erfolgten Zuteilung verzichte ich/verzichten wir. Mir/Uns ist bekannt, dass für die Zuteilung die Vorschriften der Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge gelten.

### ● Einlagensicherung

Die Bausparkasse ist der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH (EdB), Burgstraße 28, 10178 Berlin, und dem Bausparkassen-Einlagensicherungsfonds e.V. (BESF), Klingelhofstraße 4, 10785 Berlin, angeschlossen.

Die EdB schützt Einlagen bis zu 90 % ihres Wertes, maximal jedoch jeweils 20.000 Euro pro Einleger, der BESF darüber hinausgehend Bauspareinlagen in voller Höhe sowie sonstige Einlagen bis zur Höhe von insgesamt 250.000 Euro pro Einleger. Der Entschädigungsanspruch besteht nicht, wenn die Einlagen auf die Währung eines Staates außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes lauten.

Anspruch auf Entschädigung haben alle Privatpersonen sowie Personengesellschaften und kleinere Kapitalgesellschaften i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB. Nicht geschützt sind die Einlagen von Kreditinstituten und Finanzdienstleistern, Versicherungsunternehmen, mittleren und großen Kapitalgesellschaften sowie Unternehmen der öffentlichen Hand.

Die Kunden werden unverzüglich über den Eintritt des Entschädigungsfalles informiert. Der Anspruch auf Entschädigung ist durch den Kunden schriftlich innerhalb eines Jahres nach Unterzeichnung über den Entschädigungsfall bei der EdB anzumelden. Diese Anmeldung ist auch für den weiteren Entschädigungsanspruch gegenüber dem BESF ausreichend. Mit der Erfüllung des Entschädigungsanspruchs gehen die Ansprüche gegen die Bausparkasse auf die EdB bzw. den BESF in der jeweiligen Entschädigungshöhe über. Der Anspruch verjährt nach 5 Jahren.

Die Bausparkasse ist befugt, den vorgenannten Entschädigungseinrichtungen oder von diesen Beauftragten alle in diesem Zusammenhang erforderlichen Auskünfte zu erteilen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Länderschlüssel (Wohnsitz)	Nationalitätenschlüssel	Aktionskennzeichen	01 Orga-RD	Werber-Nr.	Antrags-Kennz.
01 Schleswig-Holstein	0. deutsch oder sonstige	081 Programm „Sparen Sie sich wunschlos glücklich“			
02 Hamburg	1. türkisch	083 Programm „Wie Wohnträume wahr werden“			
03 Niedersachsen	3. ehem. jugoslawisch	084 Programm „Ringlimmo-Schutzbrief“			
04 Bremen	5. spanisch	086 Programm „Schenken und schenken lassen“			
05 Nordrhein-Westfalen		045 Antrag im Zusammenhang mit RingBaufinanzierung			
06 Hessen		087 Unterlegung DiBa			
07 Rheinland-Pfalz		088 Unterlegung Fremdbanken			
08 Saarland	<b>Berufsgruppen-Schlüssel</b>				
09 Baden-Württemberg	221 Selbstständige, einschl. Selbstständige in Handel, Handwerk und Industrie				
10 Bayern	222 Land- und Forstwirte				
11 Berlin (West)	223 Freie Berufe				
12 Mecklenburg-Vorpommern	224 Arbeiter, einschließlich nicht selbstständige Handwerker				
13 Brandenburg	225 Angestellte				
14 Sachsen-Anhalt	226 Beamte				
15 Sachsen	227 Sozialrentner, Pensionäre, Rentner				
16 Thüringen	228 Hausfrauen, Kinder, Schüler, Studenten u. Personen ohne Beruf				
17 Berlin (Ost)	229 Juristische Personen				
00 Ausland	230 Inländische Organisationen				
	301 Inländische öffentliche Haushalte				
	501 Gebietsfremde (Wohnsitz nicht in der BRD)				
<b>Familienstand</b>					
1 ledig					
2 verheiratet					
3 geschieden					
4 verwitwet					

Postanschrift:  
22756 Hamburg  
Telefon: 040/35 99-50  
Telefax: 040/35 99 51 28  
E-Mail: [Bausparservice@DeutscherRing.de](mailto:Bausparservice@DeutscherRing.de)  
Internet: <http://www.DeutscherRing.de>

Sie erreichen uns telefonisch in der Zeit von 8 bis 18 Uhr  
Kundenbesuche: Ludwig-Erhard-Str. 22  
20459 Hamburg

USt.-IdNr.: DE 118618422  
Registergericht: Amtsgericht Hamburg  
HRB 15035  
Sitz Hamburg

Vorstand: Jens O. Geldmacher (Sprecher), Klaus Heinz Weber

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Wolfgang Fauter

Deutscher Ring Bausparkasse AG, Hamburg (BLZ 201 204 00), Kto.-Nr. = Vertr.-Nr. des Kunden